

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Energie Wasser Bern (ewb); Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2013 – 2016; Ersatzwahl (Ersatzwahl Teuscher)**

Oberstes Organ von Energie Wasser Bern (ewb) ist der Verwaltungsrat (VR), welcher gemäss Artikel 14 des Reglements ewb vom 15. März 2001 (ewb-Reglement, ewr; SSSB 741.1) aus 7 Mitgliedern besteht. Mindestens ein VR-Mitglied hat dem Gemeinderat anzugehören, ein weiterer Sitz im Verwaltungsrat steht den Arbeitnehmenden zu.

Der Stadtrat hat mit SRB 2012-609 vom 6. Dezember 2012 die bisherigen Verwaltungsräte in ihrem Amt bestätigt und mit SRB 2012-608 vom 6. Dezember 2012, Frau Susanne Blank neu für die zurückgetretene Frau Ursula Gasser-Büttiker gewählt. Aufgrund der Wahl von Frau Franziska Teuscher in den Gemeinderat der Stadt Bern und ihrer einhergehenden Demissionierung als Verwaltungsratsmitglied von ewb steht wiederum eine Ersatzwahl für den verbleibenden 7. VR-ewb-Sitz an. Für die Wahl des VR ewb ist gemäss Artikel 15 ewr der Stadtrat zuständig.

Kriterien für die Wahl des Verwaltungsrats Energie Wasser Bern

Nebst den Standardanforderungen für Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte von ewb wurde im Vorfeld seitens einer Delegation der Aufsichtskommission (AK-Delegation) beschlossen, Frau Franziska Teuscher möglichst durch eine Frau zu ersetzen, sofern vergleichbare Qualitäten der Kandidaturen vorhanden sind.

Vorgehen

Das Wahlverfahren wurde durch eine AK-Delegation, bestehend aus Karin Hess (SVP), Esther Oester (GB) sowie Claude Grosjean (GLP) bestritten. Gemeinderat Reto Nause, Adrian Stiefel, Leiter Amt für Umweltschutz sowie eine externe Unterstützung begleiteten die AK-Delegation im Verfahren, wobei der Entscheid für die Empfehlung zur Wahl in den VR ewb ausschliesslich durch die AK-Delegation erfolgte.

Die AK-Delegation legte Wert darauf, eine regional gut vernetzte Person mit innovativem, unternehmerischem Know-how und industrieller Erfahrung sowie politischem Instinkt zu finden, welche die Energiewende mit grosser Bereitschaft mitträgt und umsetzt.

Zuerst wurden die Parteipräsidien und der Gemeinderat angefragt, geeignete Personen für diese Ersatzwahl zu melden. Danach wurde eine Longlist erstellt. Die AK-Delegation hat diese dann auf eine Shortlist gekürzt. Nach zwei Vorbereitungssitzungen, vier Hearings sowie langer und intensiver Diskussion hat die AK-Delegation dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, dem Stadtrat Frau Barbara Rigassi-Schneeberger zur Wahl in den Verwaltungsrat ewb zu beantragen.

An der Sitzung vom 28. August 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, Frau Barbara Rigassi-Schneeberger für die Ersatzwahl von Frau Franziska Teuscher dem Stadtrat vorzuschlagen.

Fazit

Die Kandidatur von Frau Barbara Rigassi-Schneeberger überzeugte am meisten und aufgrund ihrer Erfahrung ist sie die geeignete Ergänzung für den VR ewb. Im Hearing zeigte sie sich hochkompetent und erfüllte die Kriterien am besten.

Frau Barbara Rigassi-Schneeberger wurde am 22. Juli 1960 geboren. Sie wohnt in der Gemeinde Muri-Gümligen. Nach ihrem Studium der Volkswirtschaft an der HSG St. Gallen mit anschliessender Promotion (Dr. oec. HSG) arbeitete sie von 1987 bis 1993 als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Bundesamt für Aussenwirtschaft. Von 1993 bis 1995 war sie persönliche Beraterin des damaligen Wirtschaftsministers (J.P. Delamuraz) und von 1996 bis 1998 war sie Generalsekretärin und persönliche Beraterin des Konzernchefs des Schweizerischen Bankvereins in Basel.

Von 1998 bis 2002 war sie als stellvertretende Direktorin des Bundesamts für Wirtschaft und Arbeit (ab 1999; Staatsekretariat für Wirtschaft seco) zuständig für die Standort- und Investitionsförderung. Seit 2002 ist sie bei der Beratungsfirma BHP - Brugger und Partner AG in Zürich und ab 2010 als geschäftsführende Partnerin im Bereich von Strategieberatung und Prozesscoaching mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Corporate Responsibility tätig. Sie hat durch ihre Beratungstätigkeit sowie aufgrund verschiedener VR-Mandate grosse Erfahrung auf strategischer Ebene und ist zudem regional und national gut vernetzt. Sie ist Mitglied der FDP, Sektion Muri-Gümligen.

Der Gemeinderat schlägt deshalb dem Stadtrat Frau Barbara Rigassi-Schneeberger für die Wahl als Mitglied des Verwaltungsrats ewb für die Amtsdauer 2013 - 2016 vor.

Antrag

1. Der Stadtrat wählt als Mitglied des Verwaltungsrats ewb für die Amtsdauer 2013 - 2016:
 - *Neu:* Frau Dr. Barbara Rigassi-Schneeberger, Geschäftsführende Partnerin, BHP – Brugger und Partner AG, Zürich.

Bern, 4. September 2013

Der Gemeinderat